

[11524.] Im Verlage von **Wilhelm Herz** erschienen soeben:

Band II., Novellen in Versen Bd. 1.  
Band IV., Novellen (in Prosa) Bd. 1.  
à (1 1/2 ₰) netto 27 ₰

von  
**Paul Heyse's**  
**gesammelten Werken**  
in zehn Bänden.

(Band I., Gedichte, erschien im October 1871.)

Berlin, den 22. März 1872.

Continuation pr. II. Quart.  
1872!

[11525.]

P. P.

Hiermit ersuchen wir Sie um *schleunigste* Angabe Ihres Continuationsbedarfes von nachstehenden *Herrenmode-Zeitungen*:

**Universal-Modenzeitung.**

Preis pro Quartal 1 1/2 ₰ ord.

**Europäische Modenzeitung.**

Preis pro Quartal 1 ₰ ord.

**Beobachter der Herrenmoden.**

Preis pro Quartal 2 1/2 ₰ ord.

**Moden-Telegraph.**

Preis pro Quartal 15 ₰ ord.

**Phönix.**

Preis pro Quartal 15 ₰ ord.

**Moden-Herold.**

Preis pro Quartal 12 ₰ ord.

**Moden-Post.**

Preis pro Quartal 8 ₰ ord.

und bemerken dabei ausdrücklich, dass unser Commissionär, Herr H. Fries in Leipzig, etwaige Remittenden sofort einzulösen beauftragt ist; es entfällt somit von dieser Seite für Sie jedes Risiko bei dem Bezuge unserer Herren-Modezeitungen. Probe-Nummern stellen wir Ihnen in hinreichender Anzahl zur Verfügung.

Die vollständig veränderte und hinsichtlich der Modenkupfer wesentlich verbesserte Ausstattung *unserer Modenzeitungen* wird Ihnen die Erwerbung einer grossen Anzahl neuer Abonnenten leicht möglich machen, zumal wir Ihnen bezüglich der *Frei-Exemplare*:

= jetzt 7/6 Exemplare =

anstatt wie früher nur 11/10 Exemplare, in Ihren Bemühungen bei der Verbreitung *unserer Modenzeitungen* entgegenkommen.

Empfohlene Bestellungen werden wieder in Leipzig sofort ausgeliefert.

Gleichzeitig bitten wir die *Vermehrung Ihrer Continuation* von unseren *Herren-Modezeitungen* bei *bevorstehendem Quartalwechsel* besonders im Auge zu behalten und empfehlen Ihnen dazu namentlich unsere *billigeren Journale*, welche sich zur *Heranziehung neuer Abonnenten* hauptsächlich

eignen. Namentlich bitten wir diejenigen geehrten Handlungen, welche bisher *Abonnenten auf französische Herren-Modezeitungen* hatten, sich mit uns deshalb ins Vernehmen zu setzen.

Ihre freundlichen Bemühungen erwidern wir gern durch Gewährung von entsprechender *Extra-Provision* für jeden neuen Abonnenten, sowie bei *Zuführung einer grösseren Anzahl* von Abonnenten durch möglichst *vortheilhafte Bezugsbedingungen*, nach vorheriger Verständigung, und begrüssen Sie  
Hochachtungsvoll

Dresden, Februar 1872.

**Exp. der Europ. Modenzeitung.**

[11526.] Heute versandte ich an alle württembergischen Sortiments-Buchhandlungen:

**Schulwandkarte**

von

**Württemberg,**

entworfen und gezeichnet

von

**G. Henzler.**

4 Blätter. Color. (Höhe 156 Cent. — Breite 144 Cent.)

Elegant in Umschlag geheftet.

Preis 3 fl. 48 kr. oder 2 ₰ 10 ₰ ord. mit 25 %.

Baar mit 33 1/3 %.

Heilbronn, 13. März 1872.

**Albert Scheurle's Verlag.**

**Die Grenzboten.**

Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst.

Redigirt

von

**H. Blum.**

[11527.]

beginnen am 1. April das 2. Quartal des 31. Jahrgangs.

Ich gebe dasselbe einzeln ab und bitte um Ihre gef. Empfehlung hierfür.

Inhalt des I. Quart. Nr. 9—13:

Frankreich und die allgemeine Wehrpflicht. II. III. IV. — Wegerechts-Reform. August Lamers. — Die Blamingen und das neue Deutschland. Aus Brüssel. — Vom preussischen Landtag. (Wöchentlich.) — Herr von Mähler und die theologischen Facultäten. — Stockholmer Velleitäten. — Aus Schwaben. — Der Uebergang des badischen Postwesens auf das deutsche Reich. G. T. — Am Borabend der Schwurgerichtsverhandlungen gegen die Leipziger Socialdemokraten. — Die Denkschrift des Sächs. Cultusministeriums gegen die Grenzboten. — Gährung im Schulwesen. — Die Jesuiten und der staatliche Eid. — Aus Bayern. — Eine Maskencavalcade zu Weimar den 13. März 1783. H. Dünker. — Zur Geschichte der Internationale. I. Die ersten socialistischen Versuche in Frankreich und England. II. Die Gründung des Bundes. — R. Gosche's Archiv für Literaturgeschichte. H. Rückert. — Der jesuitische Gehorsam im Staate. — Die deutsche Reichseinheit und die königlich Sächsische Regierung. — Deutsche Staatsmänner und Abgeordnete. 3. Herr Windthorst. — Entgegnung auf die Denkschrift des sächsischen Cultusministeriums.

Leipzig, 25. März 1872.

**Fr. Ludw. Herbig.**  
(F. W. Grunow.)

[11528.]

Stuttgart, 1. März 1872.

Heute versandten wir folgendes Circular:

Der durch seine vortrefflichen Leistungen auf dem Gebiete der vaterländischen Geschichtsschreibung längst rühmlichst bekannte

Professor Dr. **Wilhelm Zimmermann**

hat sich in jüngster Zeit durch verschiedene zeitgeschichtliche Werke, „Illustrirte Geschichte des Krieges 1866“, ebenso des deutsch-französischen Krieges 1870/71, und neuerlich wieder durch seine „Illustrirte Geschichte der Deutschen“ (sämmlich bei G. Weise hier erschienen) auch in weiteren Kreisen des deutschen Volkes bekannter und durch seine frische, patriotische Darstellungsweise beliebt gemacht. Wir glauben daher, es dürfte sich lohnen, den besseren Abnehmern seiner Werke auch die früheren in unserem Verlage erschienenen Arbeiten Zimmermann's vorzulegen und zu empfehlen, welche seinen Ruf als Geschichtsschreiber begründet haben. Es sind dies:

**Geschichte des grossen Bauernkrieges.**

Nach den Urkunden und Augenzeugen.

2 Bände oder 9 Lieferungen à 9 ₰ oder 27 fr. = cplt. 2 ₰ 21 ₰ oder 4 fl. 30 fr.

**Geschichte der Hohenstaufen.**

Zweite umgearbeitete Auflage.

Mit 4 historischen Stahlstichen und dem Portrait Zimmermann's.

11 Lieferungen à 7 1/2 ₰ oder 24 fr. = cplt. in 1 Band 2 ₰ 22 1/2 ₰ oder 4 fl. 24 fr.

Wir bieten Ihnen diese Werke für's Lager an und bitten um Ihre Verwendung und Empfehlung in der angeedeuteten Weise, indem wir überzeugt sind, daß dadurch ein lohnendes Resultat zu erzielen ist.

Es stehen sowohl complet broschirte, als Exemplare von Bfg. 1. zu Dienst und bitten wir zu verlangen.

Benützen Sie gef. diese Gelegenheit gleichzeitig zu Nachbestellungen auf die kürzlich versandte „Geschichte der Jahre 1860—1871“, für die wir uns ebenfalls Ihre freundliche Verwendung erbitten.

Hochachtungsvoll

**Kieger'sche Verlagsbuchhandlung.**

**Wichtige Novitäten.**

[11529.]

**Campagne de 1870—1871.**  
**Orléans.**

Par

le Général **Martin des Pallières.**

Ein starker Band gr. 8. mit 3 color. strateg. Karten und 2 Autographen.

8 fr. = 2 ₰ netto.

**L'Internationale à Paris.**

Les séances officielles de l'Internationale à Paris pendant le siège et pendant la commune. 18. 3 fr. = 2 1/2 ₰ netto.

Nur fest oder baar.

Brüssel, 18. März 1872.

**C. Muquardt's Hofbuchhdlg.**